

„Frühjahrs-PK 2007“

Interview mit Karl-Heinz Boos, Hauptgeschäftsführer VÖB
Datum 23.04.2007
Länge 2min34

Fragen von Heinz Horst - www.audiolink-online.de

Interview

Herr Boos, Sie haben die Bilanz 2006 des Bundesverbandes Öffentlicher Banken vorgelegt. Wie fällt diese Bilanz aus ?

Boos: *Insgesamt ist die Bilanz unserer ordentlichen Mitgliedsinstitute sehr zufriedenstellend. Wir haben unsere Bilanzsumme im Durchschnitt wieder um 4,4 % erhöhen können. Insgesamt gesehen haben wir unseren Marktanteil, im Verhältnis zu den anderen Banken, auf 27 % verfestigt und gehalten.*

Der Bundesverband Öffentlicher Banken hat sich klar gegen eine zentrale Finanzmarktaufsicht in der EU ausgesprochen, warum ?

Boos: *Wir sehen im Moment überhaupt nicht den Ansatz dafür, dass man eine solche Finanzmarktaufsicht schaffen kann. Aufsicht ist Gewerbepolizei - Gewerbeaufsicht ist national ausgerichtet. Eine europäische Exekutivbankenaufsicht würde voraussetzen, dass ich das ganze Rechtssystem der EU darauf abrichte. Das heißt, das Verwaltungsverfahren, die Gerichtsverfahren, die Rechtsbehelfsverfahren und das Insolvenzrecht - und dafür sehen wir im Moment überhaupt keinen Ansatz.*

Ein weiteres Thema ist der Verbraucherschutz. Die EU hat den Verbraucherschutz in den Mittelpunkt ihrer Binnenmarktpolitik gerückt. Sie unterstützen dieses Ziel.

Boos: *Das Ziel ist natürlich zu unterstützen. Es geht darum, die nationalen Verbraucherschutzvorschriften enger zu verzahnen, gleichnamiger zu machen. Es kann aber nicht darauf hinauslaufen, dass man auf EU-Ebene hinget und den Bürger entmündigt. Verbraucherschutz setzt voraus, dass ich das Leitbild eines mündigen, selbstverantwortlichen Bürgers vor Augen habe und mich daran ausrichte.*

Stichwort SEPA - single european payments area. Mit SEPA sollen grenzüberschreitende Zahlungen in der EU zu den gleichen Bedingungen abgewickelt werden wie im Inland. Trotz der positiven Aspekte gibt es auch eine Schattenseite. Sie halten die Richtlinie, die eine eintägige Laufzeit für Zahlungen garantiert, für problematisch. Warum ?

Boos: *Es ist deswegen problematisch, weil wir zwar im Moment im nationalen Zahlungsverkehr eine solche Laufzeit darstellen können. Für den Kunden ist das aber nicht das zentrale Problem, sondern ihm kommt es darauf an, dass es ihm nützt und, dass es kostengünstig ist. Und eine eintägige Laufzeit von Deutschland aus in den letzten Winkel der EU sicherzustellen, ist zwar technisch möglich, würde aber zu erheblichen Kostensteigerungen führen.*